



KONVENT'A 2014

## Volle Energie am IHK-Stand

Mit ihrem Gemeinschaftsstand und dem Motto »Marktplatz Unternehmen – voller Energie« war die IHK Dresden auch diesmal bei der Gewerbe- und Leistungsschau in Löbau dabei. Zwölf Partner aus der Wirtschaft präsentierten sich hier mit ihren Ideen und Aktionen dem Messepublikum.



Bild links oben: Der Chef der Bergquell-Brauerei Löbau, Steffen Dittmar, hatte natürlich »Heimvorteil«, als er am Gemeinschaftsstand seine Konzepte zur Energieeinsparung im Brauprozess des Unternehmens präsentierte.

Bild rechts oben: Der tschechische Gemeinschaftsstand war vom Standaufbau bis zur Präsentation eine Leistungsschau der Firmen aus dem Nachbarland.

Bild unten: Die Ehrengäste bei der Eröffnung der Messe am 26. April: Staatsminister Frank Kupfer, die Landräte der Kreise Görlitz und Bautzen, Bernd Lange und Michael Harig, sowie die Oberbürgermeister der Konvent-Städte erfuhren am IHK-Gemeinschaftsstand, was hier an den zwei Messetagen alles geplant ist.

trum für Sächsisch-Tschechische Wirtschaftskooperation hatte einen tschechischen Gemeinschaftsstand mit vier Ausstellern angeregt. Die Idee war, in diesem Jahr einen Stand aus eigenen Produkten und Erzeugnissen auf die Beine zu stellen. So baute die Firma Profi-Regal aus Rynoltice (bei Liberec) ein Regalgestell mit einem Besprechungsraum in drei Metern Höhe auf. Die Firma CS-Beton hatte aus ihren Beton-Erzeugnissen den Boden und Tische gestaltet, an denen sich alle vier Firmen mit ihren Werbematerialien präsentieren konnten. Der Schokoladenhersteller Catle aus Prag bereitete verschiedene exotische Erzeugnisse aus der Kakaobohne zu und bot diese zum Kosten an. Der Liberecer Kreis präsentierte vor allem seine touristischen Angebote – alles in deutscher Sprache. Dazu sagte Lenka Vomackova von der Firma CS-Beton s.r.o. aus Litoměřice: »Wir sind ein etablierter tschechischer Hersteller von Betonelementen für Gartenarchitektur und Straßenbau. Da wir auf den deutschen Markt expandieren möchten, haben wir uns mit der Unterstützung der IHK Dresden erfolgreich auf dieser regionalen Messe in Löbau präsentiert.«

Das Konzept »zum Anfassen« jedenfalls fand bei den Besuchern am Stand der IHK eine gute Resonanz. Auch für die nächste Konvent'a haben die Macher bereits neue Ideen entwickelt. Man kann also gespannt sein, welche Oberlausitzer Unternehmen im kommenden Jahr die lebendige Plattform der IHK aus Zittau nutzen werden. (M.S./H.K.) ●

**M**it einem E-Mobil der Marke Renault argumentierte Horst Büchner, Inhaber des Autohauses Büchner GmbH in Görlitz, am IHK-Gemeinschaftsstand: »Circa 50 Prozent des Fahrzeugbestandes um 1900 in Deutschland waren elektrisch betrieben, aber heute sind wir bei der Elektromobilität in Europa das Schlusslicht. Wir laufen der Weltspitze förmlich hinterher. Die reine Entwicklungsarbeit im Segment kam in Deutschland sehr spät in Gang.« Damit trat er an gegen die land-

läufige Skepsis und stellte sich den Fragen der Besucher.

Das Autohaus war eines von zwölf Unternehmen, die sich am IHK-Messestand mit innovativen Produkten und Verfahren dem Messeleitthema »Energie« widmeten und die Besucher mit Informationen beeindruckten. Neben den Stadtwerken Görlitz und Löbau zeigte Little John Bike aus Neustadt die Innovationen der Fahrradindustrie bei E-Bikes. Das Unternehmen ATN Hölzel GmbH aus Oppach präsentierte seine

Blockheizkraftwerke für Eigenheime oder Hotelbetriebe und verdeutlichte die Rahmenbedingungen für eine optimale und wirtschaftliche Nutzung dieser innovativen Heiz- und Stromtechnik. Moderiert wurden die Unternehmenspräsentationen vom Olbersdorfer Lutz Günther, der unter anderem als Sprecher bei MDR 1 Radio Sachsen und dem Sachsen-Spiegel bekannt ist.

Aber nicht nur deutsche Unternehmen waren auf Initiative der IHK Dresden auf der Konvent'a. Das Kontaktzen-